



Integrierte Geowissenschaftliche Landesaufnahme Baden-Württemberg (GeoLa)

Erweiterung der Produktpalette zu den Geofachdaten Hydrogeologie

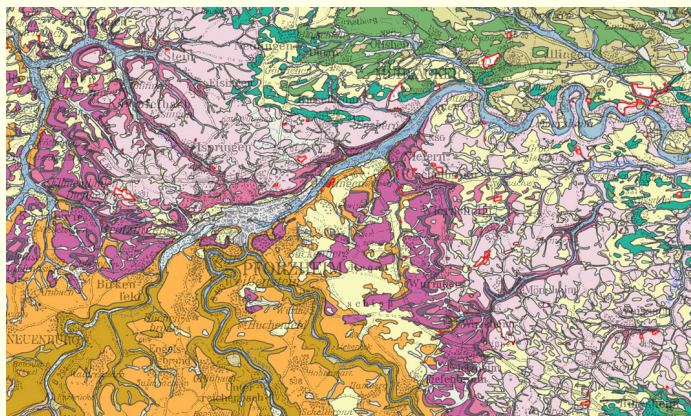
Mit den vor kurzem veröffentlichten Ergänzungen zur Hydrogeologischen Karte erweitert das LGRB seine Produktpalette landesweiter digitaler Datensätze zur Hydrogeologie von Baden-Württemberg (HK50). Die Fachdatensätze sind ein Produkt der Integrierten Geowissenschaftlichen Landesaufnahme Baden-Württemberg (GeoLa).

Es handelt sich hierbei um folgende neue Themen:

- HK50: Hydrogeologische Einheiten ohne Deckschichten
- HK50: Hydrogeologische Deckschichten
- HK50: Porengrundwasserleiter

Daneben wurde der Datensatz der hydrogeologischen Grundflächen aktualisiert.

Bereits 2014 stellte das LGRB die Hydrogeologische Karte von Baden-Württemberg zur weitergehenden Beschreibung und Charakterisierung des hydrogeologischen Baus des Landes bereit (vgl. [LGRB-Nachricht Nr. 05/2015](#)). Dieser Datensatz besteht aus den hydrogeologischen Grundflächen einschließlich der hydrogeologischen Deckschichten und wird nun durch die genannten Themen ergänzt.



Neuerungen

• Hydrogeologische Einheiten ohne Deckschichten

Der landesweite digitale Datensatz der hydrogeologischen Einheiten ohne Deckschichten („Abgedeckte Hydrogeologische Karte Baden-Württemberg“) wurde aus dem Basisdatensatz der hydrogeologischen Grundflächen abgeleitet. Er zeigt die flächenhafte Verbreitung der hydrogeologischen Einheiten ohne die Überlagerung durch geringer durchlässige, bindige, überwiegend quartäre und insbesondere holozäne Lockersedimente (Deckschichten). Die Abdeckung erfolgte in der Regel bis auf die oberste hydrogeologische Festgesteinseinheit. In Bereichen mit mächtigen, grundwasserleitenden, quartären Lockergesteinseinheiten (Oberrheingraben, Alpenvorland) wurden die bindigen quartären Deckschichten bis auf den Porengrundwasserleiter abgedeckt, um dessen Verbreitung darzustellen.

Die Charakterisierung der hydrogeologischen Einheiten hinsichtlich ihrer mittleren horizontalen Gebirgsdurchlässigkeit und ihrer technischen Ergiebigkeit erfolgt zukünftig auf der geometrischen Grundlage des Datensatzes Hydrogeologische Ein-

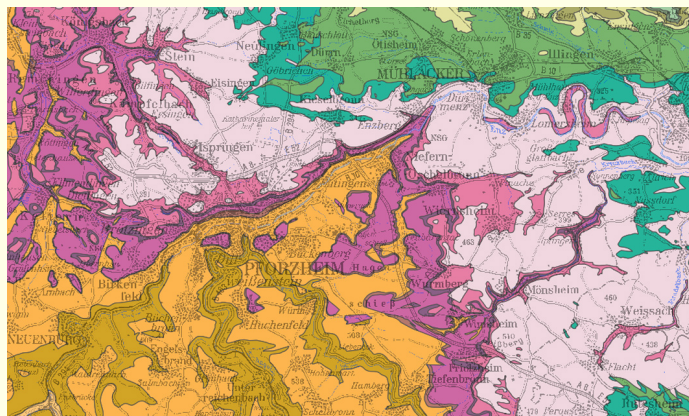


Abb. 1: Kartenausschnitt Gebiet Pforzheim-Enzkreis;
links: Hydrogeologische Grundflächen einschließlich Deckschichten, rechts: Hydrogeologische Einheiten ohne Deckschichten.





heiten ohne Deckschichten. Die Attribute Grundwasserleitertyp, Gesteinsart, Hohlräumart und Grad der Verfestigung sowie hydrogeochemischer Gesteinstyp beziehen sich wie bisher auf den Datensatz der hydrogeologischen Grundflächen einschließlich der Deckschichten.

• Hydrogeologische Deckschichten

Die hydrogeologischen Deckschichten waren bisher im Datensatz hydrogeologische Grundflächen mit Deckschichten integriert. Zukünftig werden die Deckschichten als eigenständiger, landesweiter digitaler Datensatz bereitgestellt.

• Porengrundwasserleiter

Neben der Verbreitung der abgedeckten Festgesteinseinheiten wird die Verbreitung mächtigerer, sandig-kiesiger, quartärer Lockergesteinsfüllungen in Talungen (Porengrundwasserleiter) dargestellt. In diesen Ablagerungen ist grundsätzlich mit Grundwasservorkommen zu rechnen. Die ausgewiesenen Porengrundwasserleiter lassen in Verbindung mit der hydrogeologischen Karte ohne Deckschichten einen Kontakt eines Festgestein Grundwasserleiters mit einem Porengrundwasserleiter erkennen und können damit Hinweise auf eine mögliche Wechselbeziehung zwischen den Grundwasserkörpern in diesen Einheiten geben.

Ausblick

Der Datensatz der Hydrogeologischen Einheiten ohne Deckschichten stellt eine wichtige Grundlage für weiterführende Auswertungen dar, wie z. B. der Bewertung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung. Es ist beabsichtigt, dieses Kartenthema mit Beginn des Jahres 2019 flächendeckend für Baden-Württemberg bereitzustellen.

Verfügbarkeit und Nutzung

Die Geofachdaten der HK50 werden kostenfrei als Geodatendienst bereitgestellt und können über den LGRB-Kartenviewer (s.u. „Internet-Links“) oder den eigenen GIS-Client je nach Bedarf in freier Kombination mit anderen Kartenthemen visualisiert werden. Eine Bestellung der kostenpflichtigen Geodaten ist über den LGRB-Shop möglich (s.u.

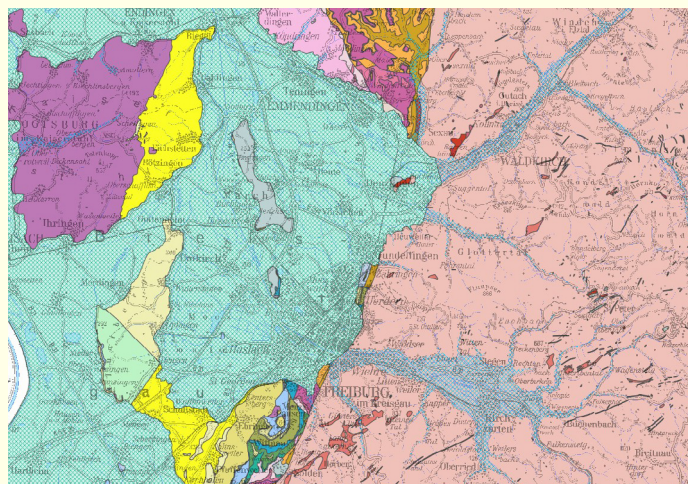


Abb. 2: Hydrogeologische Karte ohne Deckschichten der Umgebung Freiburgs. Im Oberrheingraben und der Freiburger Bucht wurden die bindigen Deckschichten bis zu den grundwasserführenden quartären Kiesen und Sanden der Neuenburg-Formation entfernt, im Dreisam- und Elztal bis zum kristallinen Grundgebirge. Die Verbreitung der Porengrundwasserleiter ist durch die blaue Flächenschraffur dargestellt.

„Internet-Links“). Die Nutzung und Interpretation der Geofachdaten der HK50 ist für einen mittleren Maßstabsbereich sinnvoll. Entsprechend dem Darstellungsmaßstab sind die Inhalte der digitalen hydrogeologischen Geodatensätze bereichsweise generalisiert. Für örtliche Planungen können weitergehende Detailuntersuchungen erforderlich sein. Die Inhalte werden fortgeführt.

Internet-Links:

LGRB-Kartenviewer:

http://maps.lgrb-bw.de/?apps=lgrb&view=lgrb_geola_hyd

LGRB-Shop:

https://produkte.lgrb-bw.de/catalog/list/?wm_group_id=18113

Weitere Infos:

<http://www.lgrb-bw.de/informationssysteme/neuigkeiten>

